



NOVOGENIA
ANALYZE. LEARN. SOLVE.



Emittentenbericht zum 30.06.2026

Novogenia AG

ehemals Darwin AG

Auf einen Blick

Novogenia Konzern

in TEUR

in TEUR

Bilanzkennzahlen*

30.06.2026

30.06.2025

Bilanzsumme	113.936	155.675
Eigenkapital	91.770	101.588
Eigenkapitalquote (%)	80,5	65,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.116	6.413
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.957	3.156
Liquide Mittel	11.972	10.575
Bankverbindlichkeiten	5.712	3.110

GuV-Kennzahlen*

01.01. - 30.06.2026

01.01. - 30.06.2025

Konzernumsatz	25.662	27.619
Rohertrag	9.400	10.931
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-3.540	-3.535
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4.677	-4.875
Finanzergebnis	2.673	6.989
Konzernergebnis vor Steuern (EBT)	-2.004	2.113
Konzernergebnis (EAT)	-2.131	2.038
Konzernergebnis je Aktie in EUR**	-0,18	0,17

*nicht geprüft, nicht prüferisch durchgesehen

**berechnet auf das aktuelle Grundkapital in Höhe von 12.000.000 Aktien

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir blicken für den Novogenia Konzern auf ein uneinheitliches erstes Halbjahr 2026 zurück. Im Kerngeschäft der genetischen Analysen und der Entwicklung darauf basierender, personalisierten Nahrungsergänzungsmittel und Kosmetika hat sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöht. Dies unterstreicht die wachsende Nachfrage nach individualisierten Gesundheitslösungen. Auf Konzernebene wurde dieser Fortschritt jedoch durch rückläufige Umsätze im Pharma- und Medizinproduktehandel und Herausforderungen in einzelnen Vertriebskanälen überlagert. Das Konzernergebnis ist anders als im Vorjahr negativ. Zur Einordnung dieser Entwicklung bedarf es allerdings eines genaueren Blicks auf die einzelnen Geschäftsfelder.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Im Geschäftsbereich der genetischen Analysen und der Entwicklung darauf basierender, personalisierten Produkte setzte sich die positive Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fort. Gleichzeitig haben wir die Kostenbasis spürbar verbessert. Belastend wirkte sich dagegen eine Veränderung des Meta-Werbealgorithmus aus. Das dadurch weniger präzise Targeting führte bei den über diesen Kanal vermarkteten Produkten zu niedrigeren Konversionsraten und folglich geringeren Umsätzen. Gemeinsam mit unseren Partnern passen wir die Marketingsteuerung entsprechend an, um dieser Herausforderung entgegenzuwirken¹.

Erfreulich entwickelte sich die medizinische Genetik. Die Tochtergesellschaft HLN Genetik GmbH gewann weitere Ärzte und medizinische Einrichtungen als Zuweiser hinzu und steigerte dadurch den Umsatz.

Im Geschäftsbereich Pharma- und Medizinproduktehandel haben regulatorische Änderungen zu spürbaren Umsatzrückgängen im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geführt. Wir haben operative Gegenmaßnahmen eingeleitet und erwarten in diesem Geschäftsbereich im zweiten Halbjahr eine Belebung der Umsätze.

¹ <https://themediabuyer.northbeam.io/p/h1-2026-meta-cvrs-are-tanking-as-cacs-skyrocket>

Die Ertragssituation ist weiterhin von erheblichen Aufwendungen für den Ausbau des Kerngeschäfts geprägt. Nach erheblichen Investitionen in die IT-Infrastruktur in den vergangenen Jahren steht nun die konsequente Nutzung der geschaffenen Plattform im Vordergrund. Ziel ist es, weitere Effizienzpotenziale zu realisieren und die IT-Kosten schrittweise weiter zu senken, während die technologische Grundlage für das weitere Wachstum und die Entwicklung von NovoDaily kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Operative und strategische Fortschritte

Für die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit 10X Health Systems haben wir die gemeinsame Produktpipeline weiterentwickelt und erste Neuprodukte zur Marktreife gebracht. So wurde z.B. der erweiterte Methylierungstest MGT Plus im August 2026 in den USA eingeführt; weitere Produkte sollen im vierten Quartal folgen. Die Zusammenarbeit mit 10X Health eröffnet Novogenia den Zugang zum weltweit größten Markt für Direct-to-Consumer-Tests und stärkt die internationale Skalierung unseres Kerngeschäfts.

Mit unserem Kooperationspartner G42 in Abu Dhabi haben wir umfangreiche Vorarbeiten für die Markteinführung der genetischen Analysen und die darauf basierenden personalisierten Nahrungsergänzungsmittel vorangetrieben – ungeachtet des verzögerten Produktlaunchs aufgrund der geopolitischen Lage im Nahen Osten. Im Mittelpunkt standen dabei neben einer ersten Studie zum Nachweis der Verbesserung von Blutwerten, deren Ergebnisse noch ausstehen, vor allem Produktanpassungen an den arabischen Sprach- und Kulturraum sowie die Vorbereitung der Produktion auf eine Halal-Zertifizierung. Die strategische Bedeutung der Partnerschaft für den Zugang zum Gesundheitsmarkt der Vereinigten Arabischen Emirate bleibt aus unserer Sicht trotz der geopolitischen Lage unverändert.

Im März 2026 startete die Vermarktung des Multi-Cancer Check. Der Bluttest ermöglicht ein Vorscreening auf 13 Krebsarten und erweitert unser Angebot in der medizinischen Prävention. Darüber hinaus wurde der Launch der neuen Software-Plattform für NovoDaily erfolgreich abgeschlossen, womit nun IT-seitig die Grundlagen für deutlich schnellere Produkteinführungen und Durchlaufzeiten geschaffen wurde.

Der Baubeginn des neuen Firmengebäudes in Hallwang bei Salzburg ist planmäßig im ersten Halbjahr erfolgt und im Juli hat der offizielle Spatenstich stattgefunden. Auf mehr als 9.300 Quadratmetern entstehen moderne

Laborinfrastruktur, automatisierte Produktionskapazitäten sowie Flächen für Forschung, Entwicklung und Zusammenarbeit. Bis dato verlaufen sämtliche Arbeiten plangemäß und der Vorstand rechnet mit einer Fertigstellung Anfang 2028.

Die auf der Hauptversammlung 2026 beschlossene Umfirmierung von Darwin AG in Novogenia AG wurde im Juli vollzogen. Damit haben wir den Namen der etablierten operativen Kernmarke auf die börsennotierte Muttergesellschaft übertragen. Wir treten künftig unter einer gemeinsamen Marke auf, was die Wahrnehmung des Unternehmens vereinfacht, die Sichtbarkeit von Novogenia erhöht und die strategische Positionierung am Markt sowie gegenüber dem Kapitalmarkt stärkt.

Die wirtschaftliche Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 entsprach nicht in allen Bereichen unseren Erwartungen. Gleichzeitig haben sich das Kerngeschäft, die Kostenbasis und die strategischen Partnerschaften weiterentwickelt. Unser Fokus für die zweite Jahreshälfte liegt auf der operativen Umsetzung der Produktneueinführungen, der Stabilisierung der Vertriebskanäle, die durch Änderungen der Algorithmen digitaler Plattformen beeinflusst wurden und einer konsequenten Kostensteuerung. Auf dieser Grundlage sehen wir Novogenia in einem wachsenden Markt für personalisierte Prävention und Gesundheit weiterhin solide positioniert.

München, 28.09.2026

Mit freundlichen Grüßen

Novogenia AG



Dr. Daniel Wallerstorfer

Gründer und CEO



Felix Bausch

CIO

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 30.06.2026	01.01. - 30.06.2025
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	25.662.490,53	27.618.861,65
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und	860.514,02	190.440,35
Gesamtleistung	26.523.004,55	27.809.302,00
3. sonstige betriebliche Erträge	209.551,64	3.569.558,72
4. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16.607.761,72	-19.711.011,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-724.544,97	-736.916,56
5. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-5.922.132,14	-6.430.476,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.335.442,12	-1.444.882,44
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.137.302,47	-1.339.816,38
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.682.726,12	-6.591.030,63
Betriebsergebnis	-4.677.353,35	-4.875.273,43
8. Erträge aus sonstigen Wertpapieren des	454.139,52	3.982.816,38
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	483.962,88	626.729,84
10. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und	2.220.959,75	2.813.572,02
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-252.529,73	-150.935,59
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-233.597,38	-283.681,82
Finanzergebnis	2.672.935,04	6.988.500,83
Ergebnis vor Steuern	-2.004.418,31	2.113.227,40
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-126.305,94	- 74.736,43
16. Ergebnis nach Steuern	-2.130.724,25	2.038.490,97
17. Sonstige Steuern	-2.235,32	-998,32
18. nicht beherrschende Anteile	232.443,70	42.316,51
19. Konzernjahresüberschuss	-1.900.515,87	2.079.809,16

Anmerkungen zur Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Der Rückgang der Umsatzerlöse um 7% auf EUR 25,7 Mio. sowie in geringerem Maße der Gesamtleistung auf EUR 26,5 Mio. ist insbesondere auf niedrigere Volumina im Parallelimport von Arzneimitteln auf Grund von regulatorischen Änderungen zurückzuführen, wohingegen der Geschäftsbereich genetische Analysen und darauf basierender personalisierter Produkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum eine positive Umsatzentwicklung aufweist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit EUR 0,3 Mio. unter Vorjahr, da dort kalkulatorische Auflösungen von Rückstellungen in Höhe von EUR 2,5 Mio. enthalten waren. Diese sind im aktuellen Geschäftsjahr nicht mehr enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge des laufenden Jahres sind frei von Sondereffekten.

Die im ersten Halbjahr 2026 erzielten Kosteneinsparungen bei Material, Personal und sonstigen betrieblichen Aufwendungen führten zu einer operativen Ergebnisverbesserung von rund EUR 2,7 Mio. Aufgrund des Rückgangs der sonstigen betrieblichen Erträge spiegelte sich dieser Fortschritt jedoch nur teilweise im ausgewiesenen Betriebsergebnis wider, das sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,1 % auf EUR -4,7 Mio. verbesserte.

Der Novogenia Konzern investiert erhebliche Teile der verfügbaren finanziellen Rücklagen in breit gestreute Wertpapierdepots. Diese haben sich auch im ersten Halbjahr 2026 sehr gut entwickelt und beeinflussen das Finanzergebnis (EUR 2,7 Mio.) entsprechend positiv, wenn auch nicht mehr im gleichen Umfang wie im Vorjahr.

Konzernbilanz

AKTIVA	30.06.2026	30.06.2025	PASSIVA	30.06.2026	30.06.2025
A. Anlagevermögen	46.552.417,81	44.031.574,75	A. Eigenkapital	91.770.397,51	101.587.681,99
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.050.177,50	10.138.313,17	I. Gezeichnetes Kapital	12.000.000,00	3.000.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.081.208,51	3.159.707,00	II. Kapitalrücklage	8.700.001,00	17.700.001,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4.968.968,99	6.618.606,17	III. Gewinnrücklage	28.025.588,37	28.025.588,37
II. Sachanlagen	15.202.232,29	5.940.756,56	IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-8.326,63	-3.095,72
1. Gebäude	767.514,73	804.257,73	V. Konzernbilanzgewinn	43.358.633,51	52.393.596,14
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.359.709,15	1.921.977,16	VI. Nicht beherrschende Anteile	-305.498,74	471.592,20
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.078.095,39	1.614.587,03	B. Rückstellungen	3.533.506,39	15.024.430,49
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.996.913,02	1.599.934,64	I. Steuerrückstellungen	1.479.256,35	7.846.292,95
III. Finanzanlagen	24.300.008,02	27.952.505,02	II. Sonstige Rückstellungen	2.054.250,04	7.178.137,54
1. Beteiligungen	1.300.008,02	1.302.505,02	C. Verbindlichkeiten	17.589.271,34	38.592.755,22
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	23.000.000,00	26.650.000,45	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.712.048,38	3.110.397,68
B. Umlaufvermögen	64.699.709,79	111.053.806,72	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	8.060,00
I. Vorräte	11.505.985,55	13.001.290,37	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.957.206,24	3.156.050,76
1. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	8.091.023,43	9.289.147,95	4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.341.831,78	5.992.717,53
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	2.921.520,00	2.210.506,85	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.578.184,94	26.325.529,25
3. geleistete Anzahlungen auf Vorräte	9.388,01	415.601,51	D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.039.206,47	470.549,84
4. unfertige Erzeugnisse	484.054,11	1.086.034,06	E. Passive latente Steuern	3.890,11	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.425.265,16	26.135.689,60			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.116.278,40	6.413.119,73			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.188.887,23	2.617.817,12			
3. Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.120.099,53	17.104.752,75			
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	27.796.522,52	61.341.348,45			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.971.936,56	10.575.478,30			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.684.004,69	590.036,07			
D. Aktive latente Steuern	139,53				
Bilanzsumme Aktiva	113.936.271,82	155.675.417,54	Bilanzsumme Passiva	113.936.271,82	155.675.417,54

Anmerkungen zur Konzernbilanz

Beim in der Konzernbilanz aktivierten Gebäude handelt es sich um das Betriebsgebäude der MEDICOPHARM AG. Sämtliche übrigen Räumlichkeiten des Konzerns sind gemietet. Die deutliche Erhöhung der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau ist im Wesentlichen auf den Baubeginn des neuen Firmengebäudes in Hallwang bei Salzburg im ersten Halbjahr 2026 zurückzuführen.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Darlehen gegenüber wesentlichen Aktionären der Novogenia AG, welche mit offenen Dividendenforderungen dieser Aktionäre besichert sind. Die Dividendenforderungen sind unter Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen. Diese korrespondierenden Positionen haben sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich reduziert.

Der Novogenia-Konzern verfügte zum 30.06.2026 über Wertpapiere und liquide Mittel von EUR 39,8 Mio. Die Bilanzsumme betrug EUR 113,9 Mio..

Das Grundkapital betrug zum 30.06.2025 3.000.000 Stückaktien. Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung der Novogenia AG (damals noch firmierend unter Darwin AG) wurde am 13.08.2025 ein Aktiensplit im Verhältnis 1:3 beschlossen. Die neuen Aktien wurden mittels Umwandlung eines Betrages von 9.000.000 EUR aus der Kapitalrücklage in Grundkapital geschaffen. Die neuen Aktien wurden am 22.09.2025 ausgegeben. Damit beträgt das Grundkapital 12.000.000 EUR. Das Eigenkapital betrug EUR 91,8 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 80,5% entspricht.

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ergibt sich aus einer Teilfinanzierung des Zukaufs der MEDICOPHARM AG, welche im zweiten Halbjahr 2025 in Anspruch genommen wurde.



Novogenia AG

Brienner Straße 7

80333 München

investor.relations@novogenia.com

www.novogenia.com